

Innovationspreis für Thüringer Produkte und Firmen

Weimar (dpa/th) - Der mit insgesamt 100 000 Euro dotierte Thüringer Innovationspreis geht in diesem Jahr an sechs Unternehmen aus dem Freistaat. Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) überreichte die Auszeichnungen am Dienstag in Weimar.



*Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) blickt nach oben. Foto: Martin Schutt/Archiv
Foto: Martin Schutt*

Jeweils 20 000 Euro erhielten WWS Keramik aus Neuhaus-Schierschnitz für einen Grillrost mit Spezialbeschichtung und Automotive Brotterode für ein Laser-Fernlicht für Autos. Der gleiche Betrag ging jeweils auch an **Paketin aus Jena** für eine platzsparende Paketkastenanlage sowie an die **Jenaer Oncgnostic** für einen Vorsorgetest für Gebärmutterhalskrebs.

Den ebenfalls mit 20 000 Euro dotierte Sonderpreis für Junge Unternehmen bekam das **Jenaer Start-Up Redwave Medical** für eine schnelle und kostengünstige Variante der Blutdruckmessung. Der Ernst-Abbé-Preis für innovatives Unternehmertum ging an das Traditionsunternehmen Bohrtechnik Schmalkalden mit über 30 Patenten.

Für die Auszeichnung werden unter anderem Kriterien wie Innovationsgrad, Gebrauchswert und wirtschaftlicher Erfolg berücksichtigt. Das Wirtschaftsministerium stellt bis 2020 für solche Innovationsprojekte Fördermittel in Höhe von mehr als 200 Millionen Euro zur Verfügung. Ein Großteil des Geldes stammt aus EU-Kassen.